

Puppen werden für ein Kinderheim

Dresden, 13. Dezember.

Eine reizende, überaus lebenswerte Puppenstadt ist gestern im Hotel „Deutscher Hof“, Prager, Ecke Sidonienstraße, durch den Allgemeinen Deutschen Frauenverein eröffnet worden. Geschickte, liebevolle und kühnere Hände haben diese Schau vorbereitet, die werden soll, für das Kinderheim in Dresden-Göblich. Und wer könnte sich verschließen vor dem Eindringen, den diese Ausstellung der wahrhaftigen Niedlichkeit hinterläßt? Das einfache, kindliche Herz, das stets einen Reiz hat, wird lebend vor dem einzigartigen ansehbaren Käse-Kreuz. Wiederschauchen stehen, ebensolche lockere Gruppen werden reizvoll durch Doris Puppenschauspiel. Diese kindlichen Kunstwerke stehen in wirksamem Gegensatz zu den Puppenausstellungen von Wanda Fibrowicz, Plinik, die sich alle durch besondere Originalität auszeichnen, ob es sich um einen phantastisch gehaltenen Ton Quilote auf dem Schauplatz, Komiker oder um ebenso lustig wie fremdbartig erscheinende Puppelkette handelt. Unter Lotte Friehe's Nachschöpfung ist vor allem die reizvolle „Grazzia von Toscana“. Aus dem Puppenbestand bekannter Künstlerin bezieht sie eine Welle von Tüll, der grandiosen Mode der Schubertzeit ein köstliches Denkmal setzt. Unendlich geistlich ist der Nachbar der „Vergilte, die zur Schabertler geht“, ein vollendetes Puppenwerk. Reiß von Eliza Stanzner. Diese Götze hat mit geschickten Händen das vorzüglichste Kostüm erschaffen, Meta Selmaner stellt einen feinen Reue-Geist aus, Frau Wilmann laute ein biederes Bauernkindchen. Die abgegriffenen Kunstwerke beweisen, wie gern die Künstlerin sich in Kinderland mit diesem Puppen beschäftigt hat. Blauer molen jowenische Tänzerinnen an, die Frau Valera der Schau zur Verfügung stellt.

Die Puppenindustrie, unter der sich auch das Seminar für Frauenbildung, Hellerer, und die Firma P. A. Müller auszeichnet, zeigt ebenfalls viel Schönes, für Kinder Begreifbares. Weiter werden bekannte Künstlerinnen wie Elly Helndt, Emma Frau, Elly Oswald, Ellen Richter, Trude Scherberg durch reizende durchgeführte Puppenausstellungen für die Schau, deren Reichhaltigkeit sich nicht abschätzen läßt.

Ein Wunsch der Ausstellung ist eine Art Puppen- und Handarbeitsmesse in der viele herrliche alte Zeiten, auf-

lige Stores, Decken für Tisch und Bett u. a. von der mühevollen, künstlerisch wertvollen Arbeit der Heimarbeiterrinnen ein herrliches Zeugnis ablegen. Freundschaft und geschäftlich sind diese Puppen- und Handarbeiten der staatlichen Spinnwebfabrik Schneberg in die Puppenstadt eingegliedert, und es ist nur zu wünschen, daß recht viele Besucher durch regen Kauf den guten Zweck der Schau fördern helfen.

Die schöne Puppenausstellung ist leider nur bis zum 14. Dezember der Öffentlichkeit zugänglich; wer also sich und seinen Lieblingen eine besondere Freude machen, zugleich aber auch armen Kindern zu einer Weihnachtsfeier verhelfen will, besuche diese „Puppe und Spitze“ betitelt Ausstellung.

Verkehrslager in Dresden

Dresden, 13. Dezember.

Der Verkehrsausschuß des Dresdner Verkehrsvereins hielt hier eine dreitägige Herbsttagung ab, die sich in erster Linie mit den Verhältnissen des Eisenbahn- und Kraftwagenbetriebes im östlichen Erzgebirge und der Einrichtung neuer Autobuslinien befaßte. An der Tagung nahmen auch Vertreter der beteiligten Behörden und Gemeinden teil.

Aus dem 5. Stadteck ist am heutigen Donnerstag mittags 12 Uhr eine 70jährige Frau, die im Hause Sophienstraße 1 (Stadtkochschloßchen) mit Feuertypen beschäftigt war. Die Bedienstete wurde bei Überbrückung in das Friedrichshäuser Krankenhaus übergeführt, sie dürfte kaum mit dem Leben davonkommen.

Die Kürchenhof-Lichtspiele bringen ab Freitag, den 14. Dezember, das epische Lustspiel „Robert und Vertram“ mit Harry Diehl und Fritz Kampers in den Titelpart. Die weiblichen Hauptrollen spielen Dolly Green und Eliza la Voie.

Die Kürchenhof-Lichtspiele bringen ab Freitag, den 14. Dezember, das epische Lustspiel „Robert und Vertram“ mit Harry Diehl und Fritz Kampers in den Titelpart. Die weiblichen Hauptrollen spielen Dolly Green und Eliza la Voie. Die Kürchenhof-Lichtspiele bringen ab Freitag, den 14. Dezember, das epische Lustspiel „Robert und Vertram“ mit Harry Diehl und Fritz Kampers in den Titelpart. Die weiblichen Hauptrollen spielen Dolly Green und Eliza la Voie.

Leipziger Sender

Freitag, 14. Dezember:

15.00 Uhr: Frostmeldungen.
Anschließend: Schallplattenkonzert.
16.30 Uhr: Wiener Walzer.
17.45 Uhr: Funkmerbenachrichten.
18.30 Uhr: Wettervorhersage, Zeitangabe und Arbeitsnachrichten.
18.30—19.55 Uhr: Studentrat Friebe, Rektor Mann; Englisch für Fertigeschrittene. (Deutsche Welle, Berlin.)
19.00 Uhr: Privatdozent Hans Rudolph: „Der Polarforscher Roald Amundsen“.
19.30 Uhr: Gehelmer Postamt Ostsch: „Das Post-, Telegraphen- und Fernsprechnetz“.
20.00 Uhr: „Die Abels“, Männerquartett.
21.00 Uhr: Orchester für Streichinstrumente.
22.30 Uhr: Orchesterkonzert.

Neue Konkurse

Dresden: Paul Kurt Wagner, Bücherrevisor, Postlostr. 5, Gg. Ann. bis 29. Dezember. — Annabera (Erzgeb.): Kaufmann Karl Bernhard Achermann, Bärenstein (Bez. Chemnitz), Ann. 19. Dezember. — Kamen: Elektrotechniker Friedrich August Burghardt, i. Fa. Rich. Burghardt, Kamen, Ann. 12. Januar. — Markneukirchen: Hulda Flora Kühnert geb. Ritter, i. Fa. Erdbecker Strumpfwarenfabrik, Erdbecker, Ann. 12. Januar. — Penig: Textilwarenhändlerin Margarete Lehner, i. Fa. Peniger Textilwaren-Zentrale, Penig, Ann. 12. Januar. — Zittau: Uhrmachermeister Ernst Kurt Tomich, Zittau, Ann. 25. Dezember. — Wilschdorf: Buch- und Gastwirt Arthur Froh, Wilschdorf, Ann. 18. Januar. — Döbeln: Korbmachermeister Franz Robert Sommer, Döbeln, Ann. 7. Januar. — Dippoldswalde: Gutbesitzer Paul Emil Schmidt, Schmiedeburg, Ann. 28. Dezember. — Kirchberg: Porzellanfabrikant Hermann Alfred Gerding, Hofmann bei Kirchberg, Ann. 31. Dezember. — Gersdorf: Hoffmann u. Stefan, G. m. b. H., Gersdorf, Ann. 24. Dezember.

Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Herbert Dechant, Dresden für den übrigen Teil und das Reichsteil: Dr. Max Domagala, Berlin für Anzeigen: Kurt Fern, Dresden.

Die Jugend schenkt
der Gemeinde

Das Advents Spiel

von Franz Herwig

am 16. Dezember, abends 7 Uhr
im Kolpinghaus, Käufferstraße 4
Einlaß 6 Uhr

Kath. Innemannschaft Dresden-Mittstadt

Atelier - Ausstellung

„Landschaft der Berge“

Hanns Herzing

Kunstmaler Dresden, Breite Straße 17
Geöffnet tägl. 10—6 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr

Pelzwaren, Hüte, Mützen
Schirme - Stöcke - Herrenartikel

kaufen Sie im Spezialgeschäft
HEINR. PADBERG
Kürschnermeister u. Mützenfabrikant
Dresden, Louisenstr. 70
Eckhaus Marien-Luther-Str. Tel. 57029
Straßenbahn: 3, 14, 9, 11, 13 u. 7

nur beim Kürschner!

Nur dieser ist in der Lage, Dich bei Neuanschaffungen und Reparaturen gut zu beraten, denn:

Pelzware ist Vertrauenssache!

Lederwaren - Spezialität

guter Qualität, preiswerte und moderne Damenaschen, Brief- und Geldtaschen, Aktentaschen, Koffer, Schultaschen für Knaben und Mädchen, Einkaufsbeutel usw. bei

C. Heinze, Dresden
Lederwaren-Spezialität
nur Breite Straße 21
Eckladen Breite Straße und An der Mauer
5 Schaufenster - Geöffnet 1865

Bitte bei Weihnachtseinkäufen oder Bedarf die Firma berücksichtigen zu wollen!

Tafel-Bestecke

nur Qualitätsware

in Alpaca und schwer versilbert Ebenholz, Cocos, Horn etc., sowie

Solinger Stahlwaren

aller Art finden Sie in großer Auswahl und zu mäßigen Preisen bei Messerschmied

A. Mücke
Dresden-N., Alaunstraße 15

● Schlittschuhe ●
wegen Aufgabe des Artikels besonders billig!

Kathol. Marienkirche Zittau

Sonntag, den 16. Dezember 1928:

Glockenweihe!

Vormittags 8.30 Uhr Pontifikalamt mit bischöflicher Predigt, abends 6 Uhr Weihe der Glocken mit Festpredigt des Hochwürdigsten Herrn Bischofs und kirchenmusikalischer Aufführung des Kirchenchors. — Dazu ladet freundlichst ein

Das kathol. Pfarramt. **Das Glockenkomitee.**

Der Weihnachts-Wunsch des Herrn!

Lack-Kalbschuh
der vollend. Gesellschaftsschuh

18⁵⁰

MERCEDES DRESDEN, Altmarkt

Wer Pelz kauft, wolle vorher meine

9 Schaufenster

besichtigen!

Pelz-Besätze

in jeder Preislage

„Zum Pfau“
Robert Gaideczka
Kürschner
Dresden, Frauenstraße 2

Dresdner Theater

| | |
|--|--|
| Opernhaus Freitag Für die Freitag-Kurztischhaber der Reihe A vom 7. Dez. Zar und Zimmermann (7) A. B. G. Br. 1: 2601—2600 2601—2700, 2601—2700 Sonabend Fuhrer Korrecht Tosca (1/2, 3) | Residenz-Theater Freitag Eine tolle Nacht (8) Gallspiel Die Drei Fratelli Sonabend Hänsel und Gretel (4) Hänsel und Gretel Eine tolle Nacht (8) Gallspiel Die Drei Fratelli |
| Schauspielhaus Freitag Kreditstelle B Geschäft (1/2, 3) Sonabend Kreditstelle B Schneewittchen (1/2, 3) | Central-Theater Neue und folgende Tage Die Csardasfürstin (8) Sonabend nachmittag 4 Uhr Der Lügenpoter Weihnachts Märchen |
| Albert-Theater Freitag Heimat (1/2, 3) A. B. G. Br. 1: 1451—1600 Sonabend Pflaumschiff Weihnachtsfahrt (1/2, 3) Arm wie eine Kirchenmaus (1/2, 3) A. B. G. Br. 1: 1601—1700 | Chalin-Theater Neue und folgende Tage Hörst 8 Uhr Hermann Job Weihnachts bedeutenderster Winter mit Gesellschaft in Mein Bruder, das is'n Luder |
| Die Komödie Freitag Der Prozeß d. Mary Dugan (1/2, 3) A. B. G. Br. 1: 7801—7400 Br. 2: 461—460 Abonnement C 2 Sonabend Max und Moritz (1/2, 4) Hänsel und Gretel Der Prozeß d. Mary Dugan (1/2, 3) A. B. G. Br. 1: 2511—2600 und 7401—7450 | Königshof-Theater Täglich abends 8 Uhr Sensationelles Programm |
| | Städt. Planetarium Dresden-N., Stübner-Platz 2a Täglich, auch Sonntag, um 16 und 17 1/2 Uhr: Vom Weihnachtsstern Der Himmel zu Christi Geburt |

Nur Nachnahme 6.75
4 Pfd. Schweinefleisch
3 Pfd. Sülze
2 Pfd. Blut- od. Leberw.
Wurstfabrik Bollmann & Co.
Hortorf 242 (Holstein)